



Der **Werratal-Radweg** führt auf rund 300 km von den Werraquellen am Rennsteig bis zur Wesermündung – ein reizvoller, weitgehend familienfreundlicher und gut beschilderter Radfernweg. Er besticht durch die schönen und abwechslungsreichen Landschaften von Thüringer Wald, Kuppenrhön, Werrabergland, Meißner und Kaufunger Wald, aber auch durch die vielen kulturgeschichtlich interessanten und fachwerkbunten Städte, Städtchen und Dörfer entlang des Flusses.

Vom rund 750 m hoch gelegenen Bahnhof **Neuhaus am Rennweg** kann man die Werraquellen entspannt erreichen. Rasant geht es bergab nach **Eisfeld** und weiter nach **Hildburghausen**. Im **Kloster Veßra** ragt stolz die Basilika des Henneberger Landesmuseums empor.

Durch das Städtchen **Themar** mit seinen sieben Türmen führt der Werratal-Radweg in die weltbekannte Theaterstadt **Meiningen**, die mit Kunst und Küche – *Heimat der Thüringer Klöße* – aufwartet.

Dann geht es weiter nach **Walldorf** mit Kirchenburg und Märchenhöhle, in die Karnevalsmetropole **Wasungen** und rund herum um die kuppenreiche Vorderrhön bis nach **Breitungen**, das die Rhön mit dem Thüringer Wald über den Breitungser Rennsteig verbindet.

In **Bad Salzungen** beginnen dann die Salzvorkommen. Zeugnis davon legt das Jugendstil-Gradierwerk ab. Weiter westlich ragen wuchtige Steinsalzhalde und Schachtanlagen hoch über das Kalirevier hinaus.

Der Besuch im **Erlebnis Bergwerk Merkers** sollte unbedingt auf dem Tourenplan stehen.

Die weithin sichtbare Bergbauhalde „**Monte Kali**“ kann man besteigen und den atemberaubenden Fernblick genießen.

Die **Werraau** zwischen Gerstungen und Eisenach ist weit und reich an seltenen Naturschönheiten, gut verteilt am **Grünen Band**.

Wer auf einen Abstecker in die **Wartburgstadt Eisenach** radeln möchte, biegt in **Hörschel** ab oder nimmt die Cantus-

Bahn. Zurück am Fluss thront die **Creuzburg** und dem gleichnamigen Städtchen über der Aue. Nach **Mihla** und **Treffurt** mit der Burg Normannstein erreicht man dann die hessischen Fachwerkperlen.

In **Wanfried** lädt die Schlagd, der historische Werrahafen, zum Verweilen ein.

Eschwege hat wirklich Flair – nicht nur beim gleichnamigen Festival, das alljährlich Tausende Rock- und Independent-Musikfreunde aus dem ganzen Land in die hessische Werrametropole zieht.

Bad Sooden-Allendorf folgt im Werraverlauf. Eindrucksvoll sind die hübschen Fachwerkbauten rund um den romantischen Kurpark und im Stadtteil Allendorf. Das Gradierwerk mit seiner imposanten Holzkonstruktion lädt zur wohltuenden Inhalation der mit Sole angereicherten Luft ein.

Witzenhausen ist die Kirschenstadt im Werratal. Jährlich in der ersten Maiwoche verwandelt sich die Landschaft rund um die Stadt in ein weißes Paradies von Tausenden blühenden Kirschbäumen.

Am Ziel in der Drei-Flüsse-Stadt **Hann. Münden** wird ein Rundgang durch die schöne Fachwerkstadt empfohlen. Mit dem Welfenschloss beginnt die Weserrenaissance.



Aus allen Teilen Deutschlands ist das Werratal gut per Bahn erreichbar. Die folgenden Bahnhöfe können Sie für Ihre Bahnreise nutzen:

Werraquellgebiet

Bahnhöfe Neuhaus am Rennweg, Neuhaus-Igelshieb (*kostenfreier Pkw-Parkplatz am Rennsteighaus*) und Eisfeld

Oberes Werratal

Bahnhöfe Hildburghausen, Meiningen und Wernshausen, Bahnknotenpunkt Grimmenthal

Mittleres Werratal

Bahnhöfe Bad Salzungen, Obersuhl, Gerstungen, Herleshausen und Eisenach, Bahnhofstempel Hörschel

Unteres Werratal

Bahnhöfe Eschwege, Bad Sooden-Allendorf, Witzenhausen und Hann. Münden

Ihre Bahnverbindung ins Werratal ermitteln Sie am besten auf www.bahn.de.

In allen Regionalzügen können Sie je nach Kapazität Ihr Fahrrad mitnehmen. Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt und melden Sie Gruppen > 6 Personen besser an.

Wir empfehlen die **Servicehotline der DB Regio AG (Südost): Tel. 0361-5188 4477**.

Mit dem **Hopper-Ticket Thüringen** können Sie in Thüringen von jedem Bahnhof / Bahnhofstempel aus bis zu 50 km weit mit der Regionalbahn fahren. Informationen zum Hopper-Ticket, aktuellen Preisen und anderen Angeboten sowie zu Fahrplänen und Linien in Thüringen finden Sie auf: www.bus-bahn-thueringen.de

Über die Nahmobilität in Nordhessen können Sie sich beim **Nordhessischen Verkehrsverbund** informieren. Auf der Website www.nvv.de finden Sie Fahrpläne und Linien, aber auch Infos zur Fahrradmitnahme und tolle Freizeittipps.

Für Ihre Werratal-Radtour empfehlen wir Ihnen unsere praktischen Reisebegleiter, welche Sie bei uns bestellen können.



Rad(t)schlag
Reiseführer u. Gastgeberverzeichnis, inkl. Abschnittskarten, Ortsinfos, Kontakten zu den örtlichen Tourist-Infos, Übernachtungen, Sehenswertem, Kilometrierung, Höhenprofil

Schutzgebühr 7,50 €



Campingparadies Werratal
Übersicht über die Camping- und Caravanplätze am Werratal-Radweg

kostenfrei



Werratal erFAHREN
Bus- und Bahnlinien im südlichen Werratal mit Übersichtskarte

kostenfrei



Verlag Dr. Barthel
Radwander- und Wanderkarte Werratal-Radweg in Zick-Zack-Faltung, Maßstab 1:35.000, ISBN: 978-3895911705

10,90 €



Esterbauer Verlag
bikeline-Radtourenbuch Werratal-Radweg, Maßstab 1:50.000, ISBN: 978-3-85000-956-0

14,90 €



Verlag Grünes Herz
Radwanderkarte Werratal-Radweg, Maßstab 1:50.000, ISBN: 978-3-86636-123-2

8,95 €

Wir beraten Sie gern:

Werratal Touristik e.V.

Hersfelder Str. 4, 36433 Bad Salzungen
Tel. 03695/86 14 59
Fax 03695/86 19 680
E-Mail: info@werratal.de



www.werratal.de



© Fotolia



Werratal-Radweg

... SATTELFEST ... durch Deutschlands Mitte



Werratal Touristik e. V.
 der Tourismusverband für das gesamte Werratal
 von den Quellen bis zur Mündung
 Hersfelder Str. 4, 36433 Bad Salzungen
 Tel. 03695 861459 | Fax 03695 8619680
 E-Mail: info@werratal.de | facebook: www.facebook.com/werrataltouristik | www.werratal.de

